

---

**90/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 12.01.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ  
[Ursula Haubner](#)

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

**GZ: BMSG-10001/0250-I/A/4/2006**

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 107/J der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler und Kollegen** wie folgt:

### Fragen 1 und 2:

In der „Sozialwissenschaftlichen Schriftenreihe“ (Heft 18, Herbst 2006) wurde eine zweiseitige Einschaltung getätigt. Dieses als Interview aufbereitete Advertorial wurde zu Informationszwecken im Sinne der Bewusstseinsbildung betreffend aktuelle Themen und Aktivitäten im Zuge der Sozial-, Familien- und Generationenpolitik

geschaltet und verfolgt somit kommunikationstechnische Ziele im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit meines Ressorts.

**Frage 3:**

Mit Stichtag 29. November 2006 (Datum der Anfrage) wurde lediglich im Jahr 2006 eine Zahlung in der Höhe von € 4.000 an das Internationale Institut für Liberale Politik Wien geleistet.

**Fragen 4 und 5:**

Nein. Es sind mir keine Zuwendungen anderer Bundesministerien oder Organe bekannt.

**Frage 6:**

Nein, mir liegen keine derartigen Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen